

des kaiserlichen Legaten, Erzbischofs Albert von Magdeburg (n. 109, vom 21. Juni 1223; n. 110, vom 27. Aug. 1223), ein Mandat des kaiserlichen 'nuncius a Papia sursum' Bertoldus de Castagnole (n. 125, vom 20. Okt. 1225). In n. 128 vom 4. Mai 1228 schliesslich wird ein Brief Friedrichs II. an Vercelli erwähnt. H. W.

181. Im *Giornale storico e letterario della Liguria*, Anno IX, fasc. 7—9, p. 334—340 veröffentlicht Giovanni Sforza, I più antichi protocolli dell' archivio notarile dell' Aulla (im ehemaligen Herzogtum Massa-Carrara), 10 Urkunden in Regestform von 1293—95 von dem Notar Saladinus olim domini Parentelli de Castro Sarzane.

B. Schm.

182. Arrigo Solmi, Sul più antico documento consolare Pisano scritto in lingua Sarda (*Archivio storico Sardo* II, 149—183), gibt eine neue Edition der vielbesprochenen Urkunde des Judex Mariano für Pisa (1080—85) nach dem Original, der er längere Erörterungen hauptsächlich über die Entstehung des Konsulats in Pisa nach dieser Urkunde und anderen Zeugnissen des 11. Jh. vorausschickt. — Ebenda S. 135—148 stellt P. S. Leicht Appunti nell' ordinamento della proprietà ecclesiastica in Sardegna nell' alto medioevo zusammen.

B. Schm.

183. Im *Archivio storico Italiano*, serie V, t. XLI, 129—143 druckt Ferruccio Rizzelli einen Friedensvertrag zwischen dem Markgrafen Spinetta Malaspina und Pisa von 1343 ab und erläutert ihn.

O. H.-E.

184. In den *Atti e memorie della R. deput. di stor. patr. per le provincie delle Marche*. Nuova serie III, p. 241—320 geben B. Feliciangeli und R. Romani, Di alcune chiese rurali della diocesi di Camerino als Anhang teilweise unedierte Urkunden von 1103 bis 1330.

B. Schm.

185. Das 16. Supplementheft der *Römischen Quartalschrift* (1908) enthält das 'Cartularium Vetus Campi Sancti Teutonicorum de Urbe'. Urkunden zur Geschichte des deutschen Gottesackers bei St. Peter in Rom. Gesammelt und herausgegeben von P. M. Baumgarten'. Der erste Teil der Publikation bietet eine Auswahl von 54, grösstenteils päpstlichen, Urkunden von 1420—1579. Die spärlichen Nachrichten aus der Zeit vor Martin V. sind ausgeschlossen geblieben. Der zweite, kleinere Teil enthält